

# Betriebliche Klima-Vorsorge



# Klimaschutz ist Team sport.

Für eine klimaneutrale Belegschaft. Für mehr betriebliches Engagement im Klimaschutz.

## Die Idee

Noch sind viele unternehmerische Geschäftsmodelle Hauptverursacher von Emissionen weltweit. Doch hinter Unternehmen und Geschäftsmodelle stecken Menschen - die wiederum Geschäftsmodelle ändern können: von fossilen Praktiken hin zu klimaneutralem Wirtschaften.

Die betriebliche Klimavorsorge ist ein erster Anstoß für diese Veränderung in Unternehmen: 1) als Belegschaft gemeinschaftlich klimaneutral zu werden und 2) als Unternehmen die eigenen Geschäftsmodelle in eine nachhaltige Zukunft zu transformieren



# Wie? Gemeinsam kompensieren.

11 t\*

## 50% Arbeitnehmer\*in

Arbeitnehmer doppeln den Betrag aus ihrem Bruttoeinkommen auf für Klimaspenden (Zusatzvertrag als Open Source frei erhältlich; Spendenziel kann von Belegschaft frei gewählt werden).

## 50% Arbeitgeber

Der Arbeitgeber unterstützt das Engagement, indem 100% der privaten Kompensationskosten übernommen werden.

10€  
\*\*

10€  
\*\*

# Wie? Klimapositiv werden.

10€

**Klimapositiv**

(Optionale) Stufe 2: Kompensation durch lokale Projekte, die anfassbar und erlebbar sind.

7€

**Klimaneutral**

Stufe 1: Kompensation durch zertifizierte Projekte innerhalb des Clime Projektfonds.

3€

**Software**

Nutzungsgebühr der Clime Software und admin. Verwaltung der Kompensation



# Wie? Finanzielle Implikationen.

## 50% Arbeitgeber

Arbeitgeber können  
Kompensationskosten als Werbungskosten  
versteuern.

10€ Kompensationskosten

- 40% GewSt und KSt Einsparung\*\* (4€)

= 6€ zusätzliche Kosten pro AN

## 50% Arbeitnehmer\*in

Arbeitnehmer bezahlen aus ihrem  
Nettoeinkommen 50% der Kosten für die  
Kompensation des eigenen privaten  
Fußabdrucks (als Sachzuwendung).

10€ Aufdoppeln durch Spende

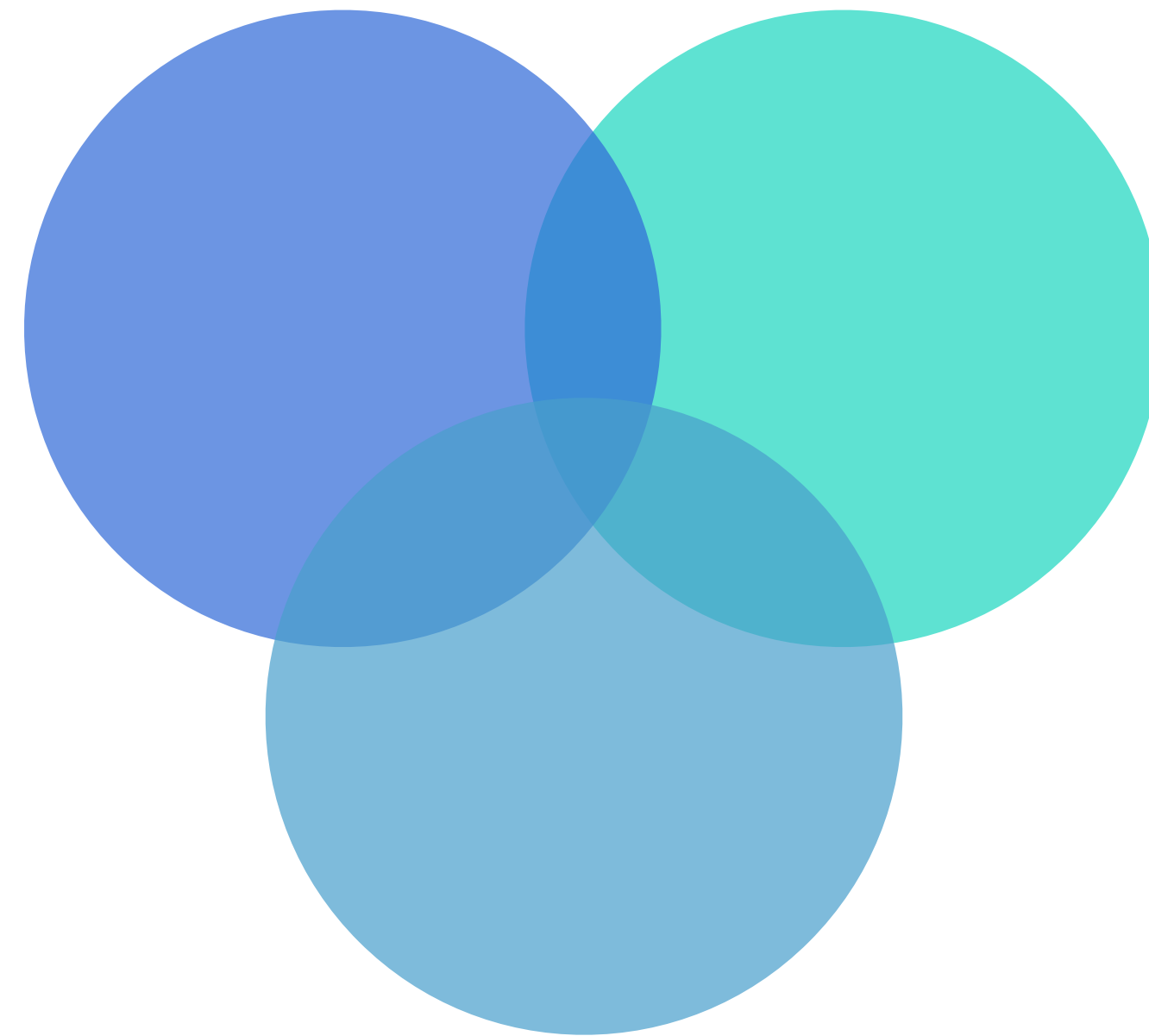
- 30% Einkommenssteuer\* (3€)

= 7€ geringeres Nettogehalt

# Warum? Triple-Win.

## Arbeitnehmer-Win

- **Finanziell:** Kompensation ist günstiger als privat zu kompensieren
- **Mehr Impact:** gemeinschaftlich als Belegschaft mehr Selbstwirksamkeit erreichen
- **Mehr Thema:** Betrieblicher Klimaschutz bekommt mehr Aufmerksamkeit



## Arbeitgeber-Win

- **Commitment:** Als Arbeitgeber Verantwortung zeigen für Scope 3 Emissionen
- **Einfacher:** einfachere CO2-Bilanzierung durch Clime App
- **Mehr Engagement:** Belegschaft beteiligt sich an der Transformation der Geschäftsmodelle

## Klimaschutz

Mehr Budget für Kompensationsprojekte und Vermeidung von Emissionen in der Belegschaft

# Wie? Gemeinsam kompensieren.

Arbeitnehmer und Arbeitgeber haben ein gemeinsames Dashboard\*, das die gemeinschaftlichen (!) Anstrengungen zur Reduzierung und Kompensation von CO2 Emissionen darstellt.

**Weg von individueller Ohnmacht, hin zu kollektiver Selbstwirksamkeit.**



# Wie? So wird es umgesetzt.

## ZUSATZVEREINBARUNG ZUM ARBEITSVERTRAG

- **Arbeitnehmer\*in** schließt Zusatzvereinbarung mit Arbeitgeber ab
- **Open Source Vertragsvorlage** von Dark Horse kann kostenlos genutzt werden

## PRIVATEN FUßABDRUCK KALKULIEREN

- **Arbeitnehmer\*in** kalkuliert über CO2-Rechner in der Clime App den eigenen Fußabdruck
- Durch die App erhält die Belegschaft Tipps zur **Reduzierung** des eigenen und unternehmerischen Fußabdrucks
- **Arbeitgeber** erfasst den Fußabdruck der Belegschaft und kümmert sich um die Kompensation

## EMISSIONEN KOMPENSIEREN

- **Belegschaft** stimmt ab, über welche Projekte kompensiert wird
- **Arbeitgeber** übernimmt alle administrativen Aufgaben rund um die Kompensation





# Berliner Initiative! Lokal aktiv werden.

## Berliner Belegschaften

- Dark Horse & Friends
- Shift Collective
- Leader for Climate Action etc.

## ...messen ihren Fußabdruck

- mit Hilfe eines Berliner Social StartUps namens Clime

## ...und kompensieren vor Ort!

- durch Förderung regenerativer Landwirtschaft am Brandenburger Landgut Gut & Bösel
- und treffen sich vor Ort, um Klimaschutz vor Ort und in Farbe zu erleben

